



ARCHITEKTUR
SOMMER
RHEIN-MAIN
2015

Pressemitteilung

Wiesbaden, den 12. Juni 2015

Architektursommer Rhein-Main (ASRM) 2015 findet vom 9.-27. September 2015 statt

- "Meeting of Styles meets ASRM 2015" am 13./14. Juni 2015 in Wiesbaden:
Graffiti-Künstler aus aller Welt gestalten die Wandfläche entlang des „ASRM Zukunftsparks“ am Brückenkopf der Theodor-Heuss-Brücke in Wiesbaden und schaffen damit das Auftaktsymbol für die kommenden Veranstaltungen im Spätsommer 2015.
- Der Architektursommer Rhein-Main findet vom 9.-27. September 2015 in vier Städten statt: Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden, Mainz. Das gemeinsame regionale Motto lautet „Brückenschlag: Städte wachsen zusammen“.

Der Architektursommer Rhein-Main 2015 versteht sich als ein Forum der Ideen und als ein Katalysator von Entwicklungen, um die Kooperation zu stärken und die Gesamtheit der Region zwischen Offenbach und Mainz zu thematisieren.

2014 hat der ASRM in Darmstadt den Osthang der Mathildenhöhe als öffentlichen Ort reaktiviert und Diskussionen angeregt, während parallel dazu in einem Workshop mit acht internationalen Büros im Deutschen Architekturmuseum (DAM) in Frankfurt nach Perspektiven für die Region von Wiesbaden/Mainz über Frankfurt bis nach Offenbach gesucht wurde.

Im Architektursommer Rhein Main 2015 werden nun mehrere Schwerpunkte aus dem Workshop umgesetzt, z.B. eine Flussfähre zwischen Mainz und Wiesbaden oder eine Veranstaltungsplattform unter der A661 unmittelbar am Main gelegen zwischen Frankfurt und Offenbach, sowie Einzelprojekte von Hochschulen, Vereinen und Initiativen, die aus einem öffentlichen „Call for Projects“ hervorgegangen sind.

Im Herbst 2015 folgt der inhaltliche Blick auf die Perspektive der Region im ASRM-Pavillon, in Kooperation mit dem Frankfurter Garten, auf dem Frankfurter Goetheplatz.

Der Architektursommer Rhein-Main fand 2011 erstmals in weit über 200 Veranstaltungen in einer Initiative der vier Städte Darmstadt, Offenbach, Frankfurt und Wiesbaden statt.

In der Neuauflage der Kooperation mehrerer Städte werden der Main und der Rhein exemplarisch als verbindendes landschafts- und strukturprägendes Element in den Mittelpunkt gestellt, als Sinnbild dafür, dass die Städte miteinander verknüpft sind: Entwicklungen in der einen wirken sich auf die Möglichkeiten der anderen Stadt aus – daher sind alle dazu aufgerufen, gemeinsam die Zukunft der Region Rhein-Main anzugehen.

Letztlich ist die Diskussion über die Gestaltung der Region das Ziel des Architektursommers Rhein-Main 2015 – er will keine Leistungsschau eines Berufszweigs sein, sondern ein Anstoß, sich gemeinsam auf den Weg in die Zukunft zu machen.

Die zwei Architektursommer-Vereine Frankfurt/Offenbach und Wiesbaden/Mainz richten das Festival, den ASRM, aus. Die vier beteiligten Kommunen unterstützen das Projekt 2015 unter anderem mit eigenen Beiträgen. Der Kulturfonds Rhein-Main fördert den ASRM 2015 als regionale Initiative, welche die Diskussion über die Gestaltung der Region voranbringt.

Einige Unternehmen, die erkannt haben, dass durch die Zusammenarbeit von Politik und Architekten in der Region mit diesem Projekt eine wirksame Wahrnehmung und Impulse im Bereich Planung und Baukultur gesetzt werden, sind ebenfalls in das Projekt als Förderer und mit Sponsoring eingestiegen. Unternehmen, Vereine und Institutionen sind herzlich eingeladen und aufgefordert bei der Stärkung der regionalen Verbindungen der infrastrukturellen Entwicklung aktiv, als Förderer und Partner mitzuwirken.

Prof. Dr. Kai Vöckler - Sprecher des ASRM 2015

im Namen der Vorstände und Mitglieder des Architektursommer Frankfurt/Offenbach e.V. und des Architektursommer Wiesbaden und Mainz e.V.

www.asrm2015.de

welcome@asrm2015.de